

Anfrage Nr. 0021/2005/FZ

Anfrage von: Frau Stadträtin Dr. Greven-Aschoff

Anfragedatum: 28.04.2005

Stichwort:

Sperrung der Kirchstraße

Im Gemeinderat am 28.04.2005 zu Protokoll genommene Frage:

Stadträtin Dr. Greven-Aschoff:

Der Bezirksbeirat Bergheim hat vor einiger Zeit beschlossen, dass die Pkw-Durchfahrt in der Kirchstraße zur Vangerowstraße für 6 Monate nicht erlaubt sein soll. Eine Experimentierphase um Kindertagesstätte, Musikschule und Schule wirklich richtig verkehrs zu beruhigen. Jetzt hat uns ein Bezirksbeirat mitgeteilt, dass diese Experimentierphase offensichtlich nicht eingehalten wird und Autos wieder durchfahren. Welches sind die Gründe dafür, dass diese Experimentierphase nicht weiter geführt wird?

Erster Bürgermeister Prof. Dr. von der Malsburg:

Der Wunsch war, die Kirchstraße im nördlichen Teil zu schließen und das hat das Verkehrsreferat nicht für zweckmäßig gehalten, weil es lediglich zu einer Verkehrsverlagerung führt.

Oberbürgermeisterin Weber:

Wir hatten dort die ganze Zeit auch Kanalbauarbeiten. Das hat fast ein dreiviertel Jahr gedauert, so dass die Phase eigentlich schon da war, natürlich nicht als Spielmöglichkeit.

Stadträtin Dr. Greven-Aschoff:

Als Zusatzklärung: Der Bezirksbeirat hat das wohl einstimmig verabschiedet und es wurde von Herrn Kettemann zugesagt (nicht ganz zugesagt, das kann er eigenständig wahrscheinlich nicht), aber es wurde offenbar doch ziemlich viel versprochen, dass diese Experimentierphase möglich sein soll. Ich war nicht dabei. Ich gebe das jetzt nur so wieder, wie ich es gehört habe.

Oberbürgermeisterin Weber:

Ich muss das nachprüfen. Ich habe den Vorgang so nicht im Kopf.

Antwort:

Der Bezirksbeirat Bergheim erhält zu diesem Thema eine Informationsvorlage für seine nächste Sitzung am 23.06.2005, die die Gemeinderatsfraktionen nachrichtlich mit der Einladung erhalten.